



Bekanntmachung

Gemeinderat aktuell

Bericht von der Gemeinderatssitzung am 09.07.2018

Herr Bürgermeister Brändle begrüßte die anwesenden Gemeinderäte, Herrn Baumeister vom Büro Sieber, der zum Tagesordnungspunkt 2 geladen war, Frau Zirn, welche für die Schwäbische Zeitung berichtete sowie 5 Zuhörer. Herr Bär vom GVV Altshausen, der zum Tagesordnungspunkt 3 geladen war, traf während des Vortrages zu TOP 2 ein.

Einwohnerfragestunde

Der Vorsitzende befragte die anwesenden Zuhörer, ob Fragen bestehen. Dies war nicht der Fall.

Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Rußäcker“

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Baumeister vom Büro Sieber. Fast alle Flächen des Baugebietes Rußäcker wurden aufgekauft, es gehe nun in großen Schritten vorwärts. Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan Rußäcker stehe nun an. Da keine Grundzüge der Planung von den Änderungen und Ergänzungen berührt seien, werde eine 2-wöchige Auslegung des Bebauungsplan „Rußäcker“ ausreichend sein.

Herr Baumeister verwies auf ein aktuelles Urteil aus Bayern, das wesentlich in Wohngebieten, die nach § 13 b BauGB geplant wurden, eingreife. So seien in einem solchen Wohngebiet keine Gewerbe oder nicht störenden Gewerbe zugelassen, Anlagen für kirchliche, kulturelle, soziale, gesundheitliche und sportliche Zwecke seien ebenfalls ausgeschlossen. Freiberufler seien genehmigungsfähig. Diese Auflagen hätten zur Folge, dass Wohngebiete beschnitten würden und ein Anteil an Lebendigkeit in den Wohngebieten fehle. Ein Gemeinderat hält diese Art von Wohngebieten ebenfalls für einschneidend, was die innerörtlichen Entwicklungsmöglichkeiten angeht. Herr Baumeister erklärte, dass insgesamt 37 Behörden und sonstige Träger öffentlicher Belange angeschrieben wurden. 24 Behörden gaben keine Rückäußerung. Die erneute Auslegung werde aufgrund einer Änderung des Geltungsbereichs im westlichen Teil des Baugebietes Rußäcker notwendig. Nachdem seitens des Gremiums keine weiteren Fragen bestanden, wurde seitens des Vorsitzenden folgender Beschlussvorschlag vorgetragen:

Der Gemeinderat der Gemeinde Ebenweiler billigt den Entwurf zum Bebauungsplan "Rußäcker" und die örtlichen Bauvorschriften hierzu in der Fassung vom 29.06.2018.

Mit diesem Entwurf sei die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) und die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Da die Grundzüge der Planung von den Änderungen und Ergänzungen nicht berührt seien, werde gem. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB bestimmt, dass die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung oder Ergänzung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt wird. Gemäß § 4a Abs. 3 Satz 2 BauGB werde zudem bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden könnten. Die Dauer der Auslegung werde gem. § 4a Abs. 3 Satz 3 BauGB auf eine angemessene Frist von 2 Wochen verkürzt.

Dieser Beschluss wurde mit einer Gegenstimme gefasst (7 Stimmen dafür, 1 dagegen).

Der Vorsitzende bedankte sich bei Herrn Baumeister für die ausführlichen Schilderungen, die darin enthaltenen Abwägungen wurden mit viel Sorgfalt vorangetrieben.

Feststellung der Jahresrechnung

Der Vorsitzende begrüßte Herrn Kämmerer Bär vom Gemeindeverwaltungsverband Altshausen. Die Jahresrechnung 2017 wurde am 07.06.2018 verwaltungstechnisch abgeschlossen. Der Rechenschaftsbericht 2017 lag der Einladung zur Gemeinderatssitzung bei. Herr Bär erläuterte die Jahresrechnung anhand der untenstehenden Vorlage.

Die Jahresrechnung ist abgeschlossen. Nach § 95 der Gemeindeordnung wird sie dem Gemeinderat zur Feststellung vorgelegt. Die Jahresrechnung wurde dem Gemeinderat anhand der Vorlage vorgetragen. Wesentliche Abweichungen gegenüber dem Haushaltsplan wurden ausführlich erläutert.

Nach gründlicher Aussprache fasste der Gemeinderat einstimmig folgenden Beschluss:

Die Jahresrechnung 2017 wird gem. § 95 Abs. 2 GemO wie folgt festgestellt.

1. Die Haushaltsrechnung des Verwaltungshaushaltes mit bereinigten
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je 2.570.697,94 €
2. Die Haushaltsrechnung des Vermögenshaushaltes mit bereinigten
Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von 1.002.660,33 €
3. Die Rückzahlungsverpflichtungen aus Kreditaufnahmen 745.000,00 €
4. Den Rücklagen 218.857,72 €
5. Der Bildung der in der Haushaltsrechnung vorgesehenen Haushaltsreste
und deren Übertragung in das nächste Haushaltsjahr.
6. Den nach dem Rechnungsergebnis über- und außerplanmäßigen Ausgaben

wird gem. § 84 GemO - sowie dies im Einzelfall nicht schon geschehen ist - zugestimmt.

7. Die in den Anlagen 1 und 2 dargestellten Überschüsse bzw. Fehlbeträge werden entsprechend den Beschlussvorschlägen berücksichtigt.
8. Die Jahresrechnung mit Anlagen ist gem. § 95 Abs. 3 GemO öffentlich auszulegen.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig (8 Stimmen) angenommen.

Bauanträge

- **Errichtung eines Carports, Flst. Nr. 566/5, Unterer Kreuzberg 10**

Der Vorsitzende erläuterte folgenden Sachverhalt: Die Bauherren möchten einen Carport vor der bestehenden Garage errichten. Geplant sei eine Konstruktion aus Holz mit Flachdachabdeckung. Die Gesamtfläche betrage 30,78 m². Die Angrenzer Anhörung werde derzeit durchgeführt.

Die Gemeinde erteilte ihr Einvernehmen.

Umbau und Umnutzung eines ehemaligen landwirtschaftlichen

- **Ökonomiegebäudes zu einer Wohnung, Flst. Nr. 42, Schmiedsgasse 1**

Der Vorsitzende trug das Baugesuch vor und erläuterte dieses anhand des Lageplans.

Im bestehenden Ökonomiegebäude möchte der Bauherr eine Wohnung einbauen. Die Wohnung solle auf 2 Etagen entstehen. Eine Gesamtwohnfläche von 152,32 m² könne realisiert werden. Der Einbau einer Gaube im Dachgeschoss sei Bestandteil des Bauantrages.

Das Gremium befürworte die Umnutzung von nicht mehr genutzten Ökonomiegebäuden, dies sei wünschenswert. Die geplante Maßnahme diene der Belebung des Ortskerns. Die Verwaltung sprach sich für das Einvernehmen der Gemeinde zum Bauantrag aus. Das Vorhaben entspreche dem Grundsatz Innenentwicklung vor Außenentwicklung.

Die Gemeinde erteilte ihr Einvernehmen.

- **Errichtung eines Carports, Flst. Nr. 9, Kornstr. 22**

Der Vorsitzende stellte das Baugesuch vor. Es liege ein Antrag auf Baugenehmigung nach § 49 LBO zur Beratung vor. Auf Flurstück Nr. 9 solle eine Carportanlage errichtet werden. Die Ausführung ist aus Stahlbeton, Holz und Stahl geplant. Nach kurzer Diskussion sprach das Gremium einstimmig sein Einvernehmen aus.

- **Errichtung einer Lagehalle mit Büro, Flst. 527/5, Gewerbegebiet Buchäcker**

Es liege ein Antrag auf Baugenehmigung nach § 49 LBO zur Beratung vor. Dieser Bauantrag sei leider nicht vollständig. Geplant sei die Errichtung einer Halle mit den Maßen 20,72 m x 10,00 m. Der geplante Bau liege innerhalb der Baulinie. Die Halle solle zwei Büroräume und einen Lagerraum für Geräte zur technischen Trocknung beherbergen. Die Konstruktion solle in gedämmter Holzständerbauweise ausgeführt werden. Die Verkleidung werde mit Blech -Sandwichplatten erfolgen, ebenso die Dacheindeckung.

Das Gremium gab zu bedenken, dass der Bauantrag nicht missbräuchlich zum Einbau von Wohnungen genutzt werden solle. Der Vorsitzende erläuterte, dass im Bauantrag Büros, und eine Lagerhalle geplant sind.

Ein Gemeinderatsmitglied fügt an, dass der Bauherr seine Büros in Ebenweiler konzentrieren wolle, welche bisher in mehreren Gemeinden lägen.

Die Gemeinde erteilte ihr Einvernehmen.

- **Abbruch des bestehenden Wirtschaftsgebäudes, Anbau eines Wohnhauses und Garage an das bestehende Wohngebäude, Flst. Nr. 2020/1, Mauren 2**

Der Vorsitzende erklärte ein Gemeinderatsmitglied für befangen und erläuterte das Baugesuch.

Das Baugesuch lag vor 1 Jahr schon einmal vor, wurde aber wieder zurückgezogen. Die damals geplanten Maßnahmen wurden nicht umgesetzt. Ein neuer Bauantrag liege nun vor, der neu zu entscheiden sei. Das Vorhaben sei nach § 34 BauGB zu beurteilen. Demnach müsse es sich u.a. auch in seiner Art in die Umgebungsbebauung einpassen. Geplant sei der Abbruch des bestehenden Ökonomiegebäudes. An dessen Stelle solle an das bestehende Wohnhaus ein Wohngebäude angebaut werden. Die Errichtung einer Garage sei ebenfalls vorgesehen. Der Vorsitzende erläuterte die Planungen anhand des Lageplans.

Der Abriss des Ökonomiegebäudes sei aus Sicht der Verwaltung zu befürworten. An dessen Stelle werde Wohnraum durch Anbau eines Gebäudes geschaffen. Die Maßnahme werde auch als Nachverdichtung angesehen.

Die Gemeinde erteilte ihr Einvernehmen.

- **Änderungsbaugesuch Lagerung Pufferspeicher Flst. 11, Kirchstr. 2**

Der Vorsitzende erklärte ein Gemeinderatsmitglied für befangen und veranschaulichte das Baugesuch anhand des Lageplans.

Durch das HQ 100 Gebiet wurden Planänderungen im Bereich der Auflagerungen des Pufferspeichers notwendig. Das Baugesuch war bereits im Gremium in der Beratung. Nun solle die Lage des Pufferspeichers mit 100 m³ Inhalt beraten werden. Da sich dieser im HQ 100 Gebiet befinde, werde die Auflagerung oberhalb der Hochwasserzone auf Sockel vorgesehen. Zur vorherigen Planung unterscheide sich die vorliegende Planung in der Lage der Kamine. Im EG würden 2 Räume durch Einzug einer Mauer beantragt (Hackschnitzzellager und Lagerraum). Beide Räume

hätten eine Fläche von 73 m². Eine Trennwand solle im EG zwischen der bestehenden Heizungsverteilung und dem neuen, geplanten Heizungsraum eingezogen werden.

Das Bauvorhaben liege im HQ 100 Bereich. Der beantragte Pufferspeicher werde im Außenbereich des Gebäudes liegen. Die Ausführung sei hochwasserangepasst geplant, da der Pufferspeicher auf Sockeln aufliege, welche über der Hochwasserzone liegen.

Die Gemeinde erteilte ihr Einvernehmen.

Protokollkontrolle

Der Vorsitzende befragte die anwesenden Gemeinderäte nach Änderungswünschen zum Protokoll vom 11.06.2018. Es gab keine Änderungswünsche und Einwände zum Protokoll vom 11.06.2018.

Bekanntgaben

- Die Unterbringung des anfallenden Torfes aus dem geplanten Absetzbecken für die Winterung schein in Thannhausen möglich zu sein. Am 21.06.2018 fand mit Herrn Kreisökologe Trautmann, Herrn Förster Toll von Königseggwald sowie dem Vorsitzenden eine Besichtigung im Tannhauser Ried bei Aulendorf statt. Dort befindet sich eine Fläche, welche zum Teil vernässt werden soll. Der aus Ebenweiler stammende Aushub solle dort hauptsächlich Verwendung finden um die bestehenden Gräben verfüllen zu können. Die Entsorgung sei in der Förderung enthalten. Die Förderung betrage 85 %, 15% der Kosten habe die Gemeinde zu tragen. Die Gemeinde erhält 2 Ökopunkte pro ausgegebenen Euro.
- Im Bereich Kindergarten würden die ersten Planungsvarianten im Herbst in einer GR Sitzung vorgestellt werden können. Frau Pfender vom Katholischen Landesverband hatte Herrn Architekten Hack und dem Vorsitzenden das Raumprogramm für einen viergruppigen Kindergarten erörtert.
- Am 06.08.2018 stehe ein Besuch von Herrn Minister Lucha in der Gemeinde Ebenweiler an. Die Bevölkerung sei hierzu eingeladen. Ein entsprechender Hinweis im Mitteilungsblatt werde folgen.
- Das Kinderferienprogramm der Gemeinde Ebenweiler sei fertiggestellt und wurde ab Donnerstag, 12.07.2018 im Rathaus ausgelegt.

Verschiedenes

- Ein Gemeinderatsmitglied sprach die Position Eingangsstrom am Rathaus an. Der Vorsitzende erklärte, dass dieser bereits bestellt wurde. Ebenfalls wäre ein neuer, dokumentensicherer Briefkasten am Eingangsbereich vonnöten. Der Vorsitzende erklärte, er werde ein Angebote einholen.

- Bezüglich der Beleuchtung im Bereich der Kreuzung im Baugebiet Gassenäcker wurden noch keine Maßnahmen getroffen. Herr BM Brändle erklärte, dass diese Maßnahme durchgeführt werden könne.
- Aus der Mitte des Gemeinderates wurde vorgetragen, dass jedes Jahr ein Betrag von 5.000,-- € für den Ebenweiler Weiher investiert werden könne. 2017 sei diesbezüglich nichts geschehen. Es wurde gefragt, ob in die Toiletten investiert werden könne. Der Vorsitzende trug vor, dass im Jahr 2017 sehr wohl in das Freibad investiert wurde, diese Investitionen wurden über den Vermögenshaushalt abgedeckt. Dem Vorsitzenden sei bewusst, dass die Toiletten in einem katastrophalen Zustand seien, auch sei er der Meinung, dass das Gebäude ein statisches Problem habe, es befänden sich Risse in den Wänden. Der Vorsitzende machte den Vorschlag, eine Helfergemeinschaft für das Weiherareal zu gründen.
- Ein Gemeinderatsmitglied sprach den dringenden Rückschnitt der Hecken und Sträucher entlang der Straßen an. Es könne nicht sein, dass Fußgänger auf die Straße ausweichen müssen, da der Gehweg durch Sträucher nicht begehbar sei. Der Vorsitzende erklärte, er werde einen Hinweis in den Verbandsanzeiger stellen und manche Personen persönlich ansprechen.
- Aus der Mitte des Gemeinderates wurde der Hinweis vorgetragen, dass im Bereich Oberer Kreuzberg ein Sackgassenschild fehle. Der Vorsitzende sagte zu, ein Schild an geeigneter Stelle anzubringen.

Aus unserem Bildungshaus 2017/2018



Das Bildungshaus Ebenweiler ist eine besondere Form der Zusammenarbeit von Kindergarten und Grundschule. Gemeinsame Lern- und Spielzeiten in institutions- und jahrgangsübergreifenden Gruppen sind zentrale Elemente. Über das ganze Schul- und Kindergartenjahr hinweg finden verschiedene gemeinsame Aktivitäten statt. Dabei soll den Vorschülern ein weicherer Übergang in die Grundschule ermöglicht werden und den Erstklässlern ein Teil ihrer Verbindung zum Kindergarten erhalten bleiben. Im vergangenen Schuljahr waren gemeinsame Turnstunden, ein Projekttag im Advent, Werken in der Schule, Spaziergänge und vieles mehr darunter.

Projekttag im Advent

In der Adventszeit planten und gestalteten Erzieherinnen und Lehrerinnen gemeinsam einen Projekttag. Dabei konnten sich Vorschüler und Schüler zwei aus fünf verschiedenen Angeboten auswählen. Ein Fitnesskurs für den Weihnachtsmann, Basteln einer Krippe im Glas, Musikinstrumente herstellen und benutzen, eine Lese-Mitspielgeschichte oder Tanz der Sterne standen zur Auswahl. In den einzelnen Räumen bewegten sich, sangen, tanzten, sangen oder spielten die Kinder von 4 bis 10 Jahren gemeinsam.

Werken in der Schule

Passend zum Jahresthema des Kindergartens „Meine Heimat und ich“ haben wir Anfang des Jahres das Ebenweiler Wappen aus Holz ausgesägt und angemalt. Beim ersten Bildungshaustermine im Jahr 2018 haben die Kinder mithilfe einer Schablone das Wappen auf Holz gemalt. Danach wurde es ausgesägt und mit Rot, Weiß und Schwarz bemalt. Eine Kordel war der krönende Abschluss dieses Projektes und so hat das Wappen ein Plätzchen in den Kinderzimmern gefunden.

Besuch im Kräutergarten

Bei strahlendem Sonnenschein und voller Erwartung stiefelten wir dem Brunnenhof entgegen. Wir treten in ein Paradies aus Blüten, Pflanzen und Kräutern. Viele Kräuter warteten darauf, von uns entdeckt und erforscht zu werden.

Im Nu lernten wir verschiedene Kräuter kennen. Auf die Plätze fertig los- und nun durften wir selber die Blätter der Kräuter pflücken, dann wurden sie vom Fachmann kontrolliert, als dieser das „OK“ gab konnten wir die Kräuter klein schneiden. Am Schluss wurde es unter einen Quark gemischt und es entstand ein leckerer Kräuterquark - dieser wanderte auf einem Stückchen Baguette, dekoriert mit einem Stiefmütterchen, in den Bauch. Frisch gestärkt und mit jeder Menge Kräuterkunde verabschiedeten wir uns vom „Kräuterparadies“.

Bundesjugendspiele

Nach einem ersten Verschieben, machte uns das Wetter bei unserem Ersatztermin nun keinen Strich mehr durch die Planung. Weil es weder zu heiß war noch regnete, konnten die Bundesjugendspiele am Montag, den 18.06.2018 stattfinden. Die Vorschüler und alle Kinder der Grundschule nahmen zusammen daran teil. Nach gemeinsamem Aufwärmen traten alle im 50m Lauf, im Weitsprung und Weit Wurf an. 6 Lehrerinnen und Erzieherinnen koordinierten 67 Kinder, die sich alle ganz viel Mühe gaben. Ganz nach dem Motto "Dabei sein ist alles" freuten sich viele Kinder über ihre persönlichen Bestleistungen im Rennen, Werfen und Springen. Einige Kinder erbrachten aber auch der Tabelle nach besonders starke Leistungen. Unter den Vorschülern war Tom Hugger herausragend. Ehrenurkunden erspielten sich Seravino Sitterle in der Klasse 2 und Paulina Salibrici aus der Klasse 4. Als Abschluss des Vormittags bekamen alle ein Eis auf dem Schulhof.

Wir danken Nicole Voigt und Tanja Wolfensberger für die kreative Planung und Umsetzung des Bildungshauses 2017/2018 und freuen uns auf ein weiteres Jahr im Bildungshaus mit gemeinsamen Aktivitäten.

Gina Fischerkeller und Heike Tomasini

VEREINSNACHRICHTEN

SV Ebenweiler e.V.

29. Ebenweiler Volkstriathlon

Am vergangenen Wochenende war es wieder soweit, mit über 140 Teilnehmern startete der Volkstriathlon am Sonntag in Ebenweiler.

Der Sportverein Ebenweiler bedankt sich bei den vielen Helfern in und um das Festzelt, den Streckenposten die für die Sicherheit sorgen, bei den Kuchenspenderinnen, bei den Sponsoren, bei der Fa. Meschenmoser Gerüstbau für die Bereitstellung des Gerüsts, sowie bei allen die dazu beigetragen haben das der Triathlon wieder ein voller Erfolg war.

60-jähriges Vereinsjubiläum

Am Samstag 28.08 feiert der SV Ebenweiler sein 60-jähriges Vereinsjubiläum. Am Samstagnachmittag findet hierzu ein Fußballturnier mit den Mannschaften des SV Fronhofen, des SV Blitzenreute und des SV Ebenweiler statt. Am Abend findet dann noch ein Einlagenspiel der AH Mannschaft statt. Weitere Infos folgen im nächsten AVA.

E-Juniorinnen - Turnierbericht vom 08.07.2018

Am 8.7.18 traten unsere E-Mädchen (Jg. 2007-2010) beim Dachser Cup in Baidt, einem reinen Jungsturnier, in der E2 Gruppe an. Sie spielten in der Abwehr taktisch extrem diszipliniert und kamen mit dem ein oder anderen Konter immer wieder gefährlich vor jeweilige gegnerische Tor, aber zählbares wollte nicht gelingen. Im ersten Spiel hatte Nora sogar schon den Torspieler ausgespielt, traf aber dann nur das Außennetz und im letzten Spiel scheiterte Tabea S. nur knapp am gegnerischen Schlussmann. Insgesamt konnten sich unsere Jüngsten Mädels gegen die Jungs mit 3 Unentschieden und 3 knappen Niederlagen achtbar schlagen und zeigten, dass sie durchaus mit den Jungs mithalten können.

Es spielten: Lorena Bürk, Jana Eiberle, Tabea Lins (T), Nora Lüttmann, Scarlett Pogrzeba, Vivienne Pogrzeba, Hedda Said, Tabea Schauffler, Victoria Wertmann, Vivianne Wertmann

Skiclub Ebenweiler 1974 e.V.

Abteilung : Tennis

Verbandsrunde

Wie bereits schon im vergangenen Verbandsanzeiger berichtet, bestreitet die Herren 55 er Mannschaft am Samstag, 21.07.2018 ihr letztes Verbandsspiel zu Hause gegen den Gegner aus Schelklingen. Auf Wunsch des Gegners werden wir die Partie bereits morgens ab 10.00 Uhr beginnen. Für die vielen Fans und Tennisbegeisterte ist der frühe Beginn ein wichtiger Hinweis um keinen Ballwechsel zu versäumen. Wir freuen uns auf euch. Die Mannschaft.

Abteilung Frauenturnen

Sommerzeit - Ferienzeit

Am kommenden **Dienstag, 24. Juli** findet **keine Gymnastik** statt. Stattdessen fahren wir nach Saulgau ins Café „Kostbar“. Abfahrt ist um 19:00 Uhr am Sonnenhof. Danach sind Ferien.

1.Gymnastikstunde nach der Sommerpause ist am Dienstag, 11.09.2018

Alternativ zur Gymnastik treffen wir uns zum **Radeln** jeden **Dienstag** bei guter Witterung am Dorfplatz **um 18:30 Uhr** (mit oder ohne Motor). "Gäste" sind herzlich willkommen.

Allen schöne und erholsame Ferien!

Abteilung Männerturnen

Am Dienstag, 24. Juli unternehmen wir unsere Juli-Radtour ins Pfrungener Ried. Abfahrt ist um 13.30 Uhr am DGH Ebenweiler. Es erwartet uns eine geführte Wandertour im Ried (ca. 2 Std.). Anschließend Einkehr mit Grillen in der Riedwirtschaft. Rückkehr gegen 19.00 Uhr in Ebenweiler.

Schützenverein Ebenweiler e.V.

Schießtraining: Wir verabschieden wir uns in die Sommerpause. Ab dem 03.09.2018 kann wieder wie üblich trainiert werden.

Altpapiersammlung: Ein großes Dank für ihre „Papierspende“.

Gartenfest: Am Sonntag, den 22.07.2018, findet unser beliebtes Gartenfest statt. Ab 10:30 Uhr laden wir herzlich zum Frühschoppen mit musikalischer Unterhaltung ein. Für das leibliche Wohl wird ausreichend gesorgt, so gibt es Pommes, Steak, Schützenburger, Mittagessen und Salate. Ab Mittag gibt es dann auch Kaffee und Kuchen. Oldtimer-Traktoren sind willkommen und erhalten ein Freigetränk.

Weitere Termine: Schillingfest 05.08.2018, Altpapier 08.09.2018, Vereinsmeisterschaft (13./14.09., 08./09.11.2018)

Kirchliche Nachrichten

Christ-katholische Kirche in Deutschland, Pfarrgemeinde St. Andreas, Ebenweiler

Brunnenhof, Kornstraße 61, 88370 Ebenweiler, **Tel.: 07584 – 3233,**
Fax: 07584-9216700

Email: brunnenhof-kraeuter-und-mehr@t-online.de

Verantwortlich: Pfarrer P. Gerhard Seidler OPR & Diakon Friedrich Hartmann

Freitag, 20. Juli, 19^o Uhr: ökumenischer Vesper-Gottesdienst im Brunnenhof

9.Sonntag nach Pfingsten, 22. Juli, kein Gottesdienst

Freitag, 27. Juli, 19^o Uhr: ökumenischer Vesper-Gottesdienst im Brunnenhof

**10.Sonntag nach Pfingsten, 29. Juli, 10:30 Uhr: Feier der Eucharistie,
Zeltkapelle im Brunnenhof**

**Wir feiern den ganzen Reichtum des Glaubens, der uns in den Sakramenten
geschenkt wird!**

**Pater Gerhards Angebote: Thema des Monats - „Gesund und vital mit
Kräutern“**

Mi., 18.7., Mattenhauser Kräutermenü – „Basilikum“, 18^o Uhr

Do., 19.7., Landgasthof Sonne, Leupolz, 18^o Uhr

**Immer am Montag Führungen durch den Kräutergarten auf dem Höchsten.
Diese Vorträge beginnen jeweils um 18°° / 19°° Uhr. Weitere Details und
Anmeldung direkt im Naturerlebnis-Berghotel-Höchsten, 88636 Illmensee-
Höchsten; Tel.: 07555 -92100; info@hoechsten.de.**

Hotel-Landgasthof Kreuz, Mattenhaus 3, 88339 Bad Waldsee; Tel.: 07524 -97570

Landgasthof „Zur Sonne“, Wangen-Leupolz, Tel. 07506 9516940

Weinstube Kernler, Krauchenwies, Tel.: 07576 – 1854

Gasthof Adler und Brunnenhof Ebenweiler: 07584-3233